

## Philippe Micol

• geboren 1955, lebte lange in Bern und seit 1995 in Duisburg • Klarinettist und Saxophonist • Über eine klassische Ausbildung, die Beschäftigung mit Neuer und Experimenteller Musik sowie mit neuen Tendenzen im Jazz kam er zur Improvisierten Musik • 1982 Initiator der WIM - "Werkstatt für Improvisierte Musik" Bern • Tätigkeit als Interpret : "Ensemble Neue Horizonte" Bern, Duo "Wie er mir, so ich ihm" mit Urs Peter Schneider, als Komponist: "Zwischen bin ich", "Improvisationsstudien" u.a. , als Improvisator: "Voerkel/Micol/Widmer", "Drei Narzissen", "CAUDI" u.a. • Zusammenarbeit mit Performance-Künstlerinnen wie Verena Schwab, Marion Leyh, Norbert Klassen, "Black Market International" • internationale Konzerttätigkeit, Rundfunkproduktionen und Kollaboration in interdisziplinären Zusammenhängen • Aufenthalte in Berlin 1984 und 1993 in New York City, Stipendium des Kantons Bern • Kollaboration mit Malcolm Goldstein, CD-Produktionen "Improvisationsstudien", "New York Interviews", "Live in Montreal und Toronto" • 1994 "Schweig&Still" mit Markus Eichenberger • 1995 "Double You Sea Fields" mit Ikue Mori, Jim Staley, Davey Williams, Markus Eichenberger, Jürgen Krusche, u.a. am Jazzfestival Willisau CH • 1996 Beteiligung am "HumaNoise Congress #8" in Wiesbaden, "Ensemble Echtzeit" mit Erhard Hirt, Thomas Lehn, Paul Lytton, Melvyn Poore u.a. • 1996/97 "Opera - zugleich würde man wieder Musik hören", Lesung mit Musik, in Bern und an den "Skulpturprojekte Münster 1997" • 1998 "Silk Thunder Duo" mit Michael Lytle (NYC) Europa-Tournee, "MZ 16" mit Joachim Zoepf, Duo "Micol-Oberg" (CD "Sieben Blüten") • Mit Ruth Bamberg seit 1995 Projekte mit Video: 1996 "ausser Aug und inner Ohr" in Bern und "X=X" am Festival für Neue Musik Illingen; 1999 "Musik ist in" für die Duisburger Akzente und "here we are" am Festival "Kulturraum Niederrhein" • 2001 Musik zur Installation "White Out" von Ruth Bamberg, Duisburger Akzente und Galerie Hellebrand • 2002 "Musik ist in 2", Klang-Video Installation für das Festival "20 Jahre WIM-Bern" • 2003 Musik zu "Lichtbotschaft Vertikaler Himmel", Video-Klang-Environment von Ruth Bamberg im Landesmuseum Bonn • 2004 und 2007 Kollaboration mit Pit Therre und dem TAM - Theater am Marienplatz in Krefeld • Seit 2005 Kollaboration mit Claus van Bebber und seinem "Schallplattenkonzert" • 2006-08 "Ohngefähr 5", ein Projekt zur Musik Ornette Colemans mit Tim Isfort, Lars Kuklinski, Thorsten Töpp und Oliver Birk • 2006/08 Teilnahme an der Reihe "Aspekte der Improvisation" in Basel, mit Nicolas Rihs, Hansjürgen Wäldele und Daniel Studer • 2008 Initiator der Reihe "Ich höre Dich" in Duisburg-Ruhrort, Duisburger Akzente; Jazzfestival Moers mit Thomas Lehn und Martin Theurer • Seit 2008 Projekt "Visiting Thelonious Monk" mit dem Quartett Now Then • 2010 mit Ruth Bamberg am "Klappstuhlfestival" in Wuppertal, mit "Now Then" am "Intern. Jazzfestival Mülheim adR." und mit Martin Theurer am "Traumzeitfestival" in Duisburg • Tonträger bei Unit Records Switzerland und NurNichtNur, Kleve.